

Rücktritt von studienbegleitenden Prüfungen wegen Krankheit

Kann ein/e Studierende/r wegen einer Erkrankung eine studienbegleitende Prüfung nicht ablegen, kann er/sie beim Prüfungsausschuss die Genehmigung eines Prüfungsrücktritts wegen Krankheit beantragen.

Der Rücktrittsgrund ist glaubhaft zu machen, d.h. der/dem Studierenden obliegt die Darstellungs- und Beweislast für die Prüfungsunfähigkeit.

Gemäß den Vorgaben der Prüfungsordnungen ist daher ein ärztliches Attest vorzulegen, das den Prüfungsausschuss in die Lage versetzt, aufgrund der Beschreibung der Symptome der Erkrankung und deren Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit über die Frage der Prüfungsunfähigkeit zu entscheiden. Die Angabe einer Diagnose ist hierfür *nicht* erforderlich, sie kann jedoch zweckmäßig sein, wenn damit auch die Symptome beschrieben werden (z.B. fieberhafte Erkältung).

Sogenannte "Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen", die zur Vorlage beim Arbeitsgeber oder bei der Krankenkasse vorgesehen sind, versetzen den Prüfungsausschuss nicht in die Lage, die Frage der Prüfungsunfähigkeit zu beurteilen, weshalb eine Genehmigung des Rücktritts auf dieser Basis nicht möglich ist.

Dem Antrag auf Genehmigung eines Prüfungsrücktritts ist somit ein ärztliches Attest beizufügen, das folgende Angaben enthält:

- Beginn und (voraussichtliches) Ende der Erkrankung,
- Krankheitssymptome/Art der Leistungsminderung (eine Diagnose ist *nicht* erforderlich).

Für den Antrag selbst sollte in der Regel das vom Prüfungsausschuss der Gemeinsamen Kommission zur Verfügung gestellte Formular verwendet und in Druckschrift ausgefüllt werden.

Der Antrag auf Genehmigung eines Prüfungsrücktritts ist zusammen mit dem ärztlichen Attest unverzüglich beim Prüfungsausschuss der Gemeinsamen Kommission einzureichen

(per Post oder Hausbriefkasten*, nicht per e-Mail):

Gemeinsame Kommission
der Philologischen und
der Philosophischen Fakultät
Werthmannstr. 8/Rückgebäude
79085 Freiburg

Sobald über den Antrag auf Genehmigung eines Prüfungsrücktritts entschieden wurde, erhält der/die Studierende auf dem Postweg eine entsprechende schriftliche Mitteilung des Prüfungsausschusses.

gez.

Prof. Dr. Christoph Huth
Vorsitzender des Prüfungsausschusses

* Der Hausbriefkasten befindet sich unmittelbar **vor** dem Dienstgebäude Werthmannstr. 8/Rückgebäude, links von der Eingangstür.

**Antrag auf Genehmigung eines Prüfungsrücktritts wegen Krankheit
zur Vorlage beim Prüfungsausschuss der Gemeinsamen Kommission
der Philologischen und der Philosophischen Fakultät**

Name: Vorname/n:

Matrikel-Nummer:

Studiengang: Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang Lehramtsstudiengang (GymPO)
 Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Studiengang Master of Arts (M.A.)

Fach:

Bitte verwenden Sie für jedes Fach, in dem Sie von einer/mehreren Prüfung/en zurücktreten wollen, ein eigenes Formular.

Da ich aus gesundheitlichen Gründen prüfungsunfähig bin, beantrage ich hiermit die Genehmigung eines Rücktritts von der/den folgenden studienbegleitenden Prüfung/en:

1. Prüfungstermin*

2. Prüfungstermin*

3. Prüfungstermin*

4. Prüfungstermin*

5. Prüfungstermin*

* Klausurtermin, Abgabetermin schriftliche Arbeit (z.B. Hausarbeit) etc.

.....
Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Wichtiger Hinweis

Diesem Antrag ist ein ärztliches Attest beizulegen, das folgende Angaben enthält:

1. Beginn und (voraussichtliches) Ende der Erkrankung,
2. Krankheitssymptome/Art der Leistungsminderung (die Angabe einer Diagnose ist *nicht* erforderlich).

Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung zur Vorlage beim Arbeitgeber/bei der Krankenkasse ist *nicht* ausreichend.